



25. Münchner Kurzgeschichtenwettbewerb, 30.09.19

25. Münchner Kurzgeschichtenwettbewerb

Zum 25. Mal schreiben wir dieses Jahr unseren Literaturwettbewerb aus, anfangs allerdings mehrmals im Jahr, sodass der Münchner Kurzgeschichtenwettbewerb heuer 20 Jahre alt wird. Über 20.000 eingesendete Geschichten, über 7000 verschiedene Beteiligte, unzählige Debütromane, die aus der Feder beteiligter Autor*innen hervorgegangen sind. Ein guter Zeitpunkt, um sich Gedanken über die Zukunft zu machen.

Thema: In einem Monat, in einem Jahr.

Wir suchen Geschichten über die nahe und ferne Zukunft.

Francois Sagan hat den gleichnamigen Titel ihres Weltbestsellers für die Liebe genutzt. Ihr Roman zeigt den perspektivlosen Liebesreigen ihrer Mittelschichtsfiguren im Paris der 1950iger Jahre Wir bitten euch, in euren Texten die Liebe und Lust in Beziehung zu unserer Zeit zu setzen. Gleichbewertet suchen wir neben dem individuellen, psychologischen Aspekt des Themas den soziologischen, eure Analyse der Gesellschaft:

Wo geht es hin mit der Welt, in einem Monat, in einem Jahr, in einem Jahrzehnt? Werden wir uns aus Bequemlichkeit von Algorithmen steuern lassen, akzeptieren wir den stetigen Ausbau des Individualverkehrs, den Verpackungssirrsinn im Supermarkt, die Steuerbefreiung von Flugbenzin, den hemmungslosen Konsum? Kaufen wir weiterhin iPhones, obwohl wir wissen, dass das fragwürdig ist (wo versteuert Apple, woher stammen die Rohstoffe). Markieren die Fridays for Future eine tatsächliche Wende oder stellen sie nur ein mediengeschürtes Strohfeuer dar, an dem sich so schön das Gewissen beruhigen lässt? Sind Musikfestivals mit ihren endlosen Lineups nicht Indikator haltlosen Konsums, heute ein Industriezweig, früher der Aufstand gegen den Status Quo? Ist das Erstarken der Grünen tatsächlich eine Hoffnung oder eine Mogelpackung, weil grünes Denken und Wirtschaftswachstum einfach nicht zusammengehen?

Es gibt viel zu fragen und viel zu erfahren und wir freuen uns auf eure Texte.

Die unveröffentlichten Texte sollen **bis zum 30. September 2019** elektronisch an holleschek@zuendeln.de geschickt werden. Die Texte sollen **11.000 bis 13.000 Zeichen lang sein (ohne Leerzeichen)** und als Worddokument (bitte kein PDF!) eingereicht werden. Pro Teilnehmer kann nur ein Text eingereicht werden. Informationen über bisher stattgefundene Lesungen und die Veranstalter findet ihr unter der Kategorie ‚Lesen‘ auf www.zuendeln.de/?p=7021 – Als Bewerber erklärt ihr euch mit der Einsendung damit einverstanden, dass eure Geschichte bei Auswahl in die Bestenliste (circa 100 Geschichten) in der storyapp veröffentlicht wird sowie bei Erreichen der Siegerrunde (circa 20 Geschichten) auf unserer Homepage bzw. gegebenenfalls in einer Printanthologie oder bei angeschlossenen Pressepartnern publiziert werden. Die Rechte an den Texten bleiben immer beim Autor/der Autorin, die Geschichten der Bestenliste können mit Ausschreiben des nächsten Wettbewerbs aus der Veröffentlichung zurückgezogen werden.

Unsere Jury (wird noch benannt) wählt aus den eingesandten Geschichten vier aus. Die Lesung dieser vier Siegeggeschichten findet am 16. November in München im balla!balla! – Ballanstr. 73 statt. Jeder Text wird erst musikalisch (live) eingeführt, dann von einem Schauspieler gelesen, daraufhin in einem Menügang interpretiert. Vier solcher Gänge gibt es. Das Publikum wählt zum Schluss den Sieger; das Preisgeld wird im Anschluss vergeben.

Reservierungen unter https://www.zuendeln.de/?page_id=4092



25. Münchner Kurzgeschichtenwettbewerb, 30.09.19

Insgesamt 2.000 Euro Preisgeld:

1.500 Euro Publikumspreis, am Lesungsabend gewählt und verteilt auf die Plätze 1 (1.000 Euro), 2 und 3 (je 250 Euro)

500 Euro Jurorenpreis (wird von der Jury für die von ihr gewählte beste Geschichte vergeben).

Wir freuen uns auf eure Geschichten!

Quelle: <https://www.zuendeln.de/?p=7415>

Viel Erfolg!

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!